

Medienmitteilung

Liestal, 13. November 2018

Weil Armut in der Schweiz oft unsichtbar ist

Die Winterhilfe Baselland unterstützt von Armut betroffene Menschen im Kanton. Angelehnt an das Sujet der diesjährigen Herbstsammlung schenkten Vorstandsmitglieder im Rahmen des Genussmarkts in Liestal vom 10. November 2018 heisse Schokolade aus. Dies um mit den Passantinnen und Passanten ins Gespräch zu kommen – sowie als Wohltat für Körper und Geist.

Das Thema Armut ist in unserem Land aktuell, auch im Kanton Basel-Landschaft. Im Armutsbericht 2014 werden rund 38'000 der Ende 2009 knapp 275'000 im Kanton Basel-Landschaft wohnhaften Personen als armutsgefährdet aufgeführt. 21'000 Menschen mussten mit Einnahmen an oder unter der Armutsgrenze haushalten. Auch Kinder leben in Armut oder sind von Armut bedroht. Dies bedeutet materielle Entbehrungen, oft auch soziale Ausgrenzung, verminderte Bildungs- und Berufschancen und damit erschwerte Zukunftsaussichten.

Die Winterhilfe Baselland steht ihnen bei und leistet zielgerichtet Hilfe. Sie gibt Betten, Kleider und Nahrungsmittel ab, übernimmt dringende Rechnungen und verhindert mit ihrem Förderprojekt, dass Kinder sozial ausgeschlossen werden. Die Erfahrung zeigt, dass in manchen Fällen eine einmalige und punktuelle Leistung viel bewirken kann.

Die Winterhilfe wurde 1936 gegründet und leistet ausschliesslich Inlandhilfe. Ihre Arbeit wird zum grössten Teil durch Spendengelder ermöglicht. Jedes Gesuch, das die Winterhilfe erhält, wird gründlich geprüft. Im Geschäftsjahr 2017/2018 haben in unserem Kanton 295 Menschen in einer Notsituation Unterstützung von der Winterhilfe im Betrag von insgesamt CHF 229'941 Franken erhalten.

Die Winterhilfe ist in der gesamten Schweiz tätig und wirkt dort, wo sie gebraucht wird. Mit ihrer regionalen Verankerung zeichnet sie sich sowohl durch die Nähe zu den Hilfesuchenden wie auch zu den Spenderinnen und Spendern aus. Alle Winterhilfe-Geschäftsstellen sind mit dem Gütesiegel der Stiftung ZEWO ausgezeichnet, der Bestätigung für einen verantwortungsvollen Umgang mit Spendengeldern. Das Motto der Kampagne 2018 der Winterhilfe ist: «Armut in der Schweiz ist oft unsichtbar».

Mehr über die Winterhilfe erfahren Sie auf <http://www.winterhilfe.ch/de/regionen/bl/aktuell/>

Für Rückfragen wenden Sie sich an:

Winterhilfe Baselland, Dr. Roland Plattner-Steinmann, Tel. 079 874 06 55

praesidium.baselland@winterhilfe.ch

Beilagen : 3 Fotos zu Impressionen vom Stand am Genuss-Markt Liestal am 10. November 2018

Für einen Kanton Baselland ohne Armut

...

Postfach 28
4410 Liestal

Telefon
061 781 14 81

praesidium.baselland@winterhilfe.ch
www.winterhilfe.ch

Postkonto 40-5821-7
IBAN CH70 0900 0000 4000 5821 7



Legenden:

Standaktion:

Das Interesse an der WINTERHILFE – und der heissen Schoggi – ist altersunabhängig.
(Foto Joël Plattner)

Weil Armut oft unsichtbar ist – hinschauen und handeln.
(Foto Esther Güdel, WINTERHILFE Schweiz)

Stern-Flocke:

„Weil Armut in der Schweiz und auch in unserem Kanton oft unsichtbar ist.“
(Foto Joël Plattner)